

## Nichts Neues bei der CDU

BRD. - Vor dem Hintergrund wiederholter Appelle nach einer Legalisierung von Cannabis hat der Wetterauer CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Dietz jegliche Forderungen in dieser Richtung scharf zurückgewiesen. "Ich halte es für unverantwortlich, dass wieder einmal die Freigabe von Cannabis gefordert wird", sagte Dietz. "Es ist absurd, daß wir versuchen, Jugendliche vor den Gefahren von Alkohol und Tabakkonsum zu schützen und gleichzeitig über die Legalisierung von Cannabis diskutieren."

Gerade für Jugendliche stelle Cannabis nach wie vor eine Einstiegsdroge dar. Bereits heute sei es nach Alkohol und

**RUMPELSTILZCHEN**  
<http://www.online-headshop.de>

Zigaretten das meist verbreitete Suchtmittel. Das Einstiegsalter für Cannabis liege bei 14,5 Jahren. "Durch die ständigen Forderungen nach einer Legalisierung entsteht der Eindruck, Cannabis sei harmlos", so Dietz.

Neue Studien würden aber belegen, daß der Konsum von Cannabis dem Gedächtnis schadet und den Intelligenzquotienten senkt. Das bestehende Verbot leiste einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung von Cannabis als Einstiegsdroge. Mit der CDU werde es eine Freigabe von Cannabis nicht geben, unterstrich Dietz abschließend.

Quelle: [www.kreis-anzeiger.de/...](http://www.kreis-anzeiger.de/...)

DISKUTIEREN

**Elixier** Aphrodisiaka • Waldgeister Tel: 030 442 60 57  
Elixiere • Absinthe • Pflanzen Lychener Str. 5 10437 Berlin  
**Sinnliche Erlebnismittel** [www.elixier.de](http://www.elixier.de)

# Riesenskandal:

# So sind unsere

# Lehrerinnen!

**BRD. - In ihrer Wohnung soll eine Hauptschullehrerin aus dem Landkreis Ludwigsburg Partys veranstaltet haben, auf denen sie ihren Schülern wiederholt Drogen angeboten habe.** Die Staatsanwaltschaft wirft ihr vor, Kokain an vier Schülerinnen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren sowie an ihre 15-jährige Halbschwester gegeben zu haben. Auch gekifft wurde angeblich.

Im März soll die Lehrerin auch noch einen 15-jährigen Schüler **verführt** haben. Der Junge hatte scheinbar nichts dagegen (wieso sollte er auch?).

Die Angeklagte Lehrerin bestreitet den ihr gemachten Vorwurf der Weitergabe von



Verruchte Lehrerin

Rauschmitteln, sie muß sich allerdings trotzdem wegen **sexuellen Mißbrauchs** von Schutzbefohlenen und "unerlaubter Verbrauchsüberlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige" vor Gericht verantworten.

Quelle: [www.spiegel.de/...](http://www.spiegel.de/...)

DISKUTIEREN

# Koks gepinkelt

Belgien. - Den belgischen Fußball-Erstligisten Standard Lüttich belastet kurz nach dem ersten Uefa-Cup-Duell mit Bundesligist VfL Bochum (0:0) ein Dopingfall. Eine Urinprobe des griechischen Stürmers Alexandros Kaklamanos nach einem Punktspiel im August wies Spuren von Kokain auf.

Für den Fall einer Bestätigung des Ergebnisses durch die B-Probe drohte Lüttichs Sportdirektor Pierre Francois dem 30 Jahre alten Kaklamanos, der im

Erstrunden-  
Hinspiel  
gegen Bochum  
nicht zum Einsatz  
gekommen war,  
mit der  
fristlosen  
Kündigung.



Standard Liège

Quelle: [www.netzeitung.de/...](http://www.netzeitung.de/...)

DISKUTIEREN



# Teure Renovierung

BRD – Vor dem Amtsgericht Norderstedt wurde ein Fall von unerlaubtem Handel mit Marihuana und Haschisch verhandelt. Der 32-jährige Angeklagte aus Hamburg soll in fünf Fällen insgesamt vier Kilogramm Haschisch weiter verkauft haben. Er selbst erhielt pro Verkauf angeblich nur 200 Euro von seinen beiden Auftraggebern.



Bauarbeiter hatten auf der Fensterbank seiner Wohnung Haschisch gefunden und daraufhin die Polizei informiert. Bei der anschließenden Wohnungsdurchsuchung fanden die Polizisten eine leere Plastiktüte, in der sich vorher Marihuana befunden hatte. Der 32-Jährige wurde festgenommen, dabei fand

man zwei Tütchen à 20 Gramm Marihuana in seiner Tasche. Er legte sofort ein vollständiges Geständnis ab und trug dadurch strafmildernd zur Festnahme seiner Auftraggeber bei. Die kleineren Abnehmer wollte er nicht nennen.

Das Haschisch habe er verkauft, weil er Geld brauchte, um seinen Führerschein zu finanzieren. Schließlich sei er als gelernter Einzelhandelskaufmann schon seit 2001 arbeitslos. Für das kommende Jahr habe er sich allerdings beworben, um die Fachhochschulreife nachzumachen. Angesichts dieser positiven Aussichten waren sich Richter und Schöffen einig, daß eine Bewährungsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten ausreiche.

Quelle: [www.abendblatt.de/...](http://www.abendblatt.de/...)  
DISKUTIEREN



# Hauptsache Reißerisch

BRD. Am Sonntag, 17.Oktober um 22:50 befasst sich das SAT1-Wissensmagazin Planetopia mit Cannabis. Neue Züchtungen enthielten extrem viel Wirkstoff, heißt es in dem Bericht.

*Der Stoff ist nicht mehr mit dem von vor 30 Jahren vergleichbar. Untersuchungen der Zollbehörden belegen, der Gehalt des Wirkstoffs THC ist in Haschisch-Pflanzen teilweise bis auf das Dreifache angestiegen. Holländische Gewächshäuser machen dies möglich. Welche Folgen auf Körper und Psyche der heute viel stärkere Stoff gerade bei Kindern und Jugendlichen hat - dazu gibt es noch keine Untersuchungen.*

Berichte über einen angeblichen spektakulären Anstieg des Wirkstoffgehalts häufen sich in den letzten Monaten immer mehr, ohne daß nachprüfbar Quellen genannt würden. Selbst wenn ein Anstieg

stattgefunden hätte, würde das in erster Linie bedeuten, daß Cannabisraucher die selbe Wirkung schon mit weniger Rauchinhalation erreichen - eigentlich ein für die Gesundheit eher positiver Effekt.

Sehr gründlich recherchiert wurde für den Bericht scheinbar nicht: Die wirkstoffreichsten Sorten stammen z.B. nicht aus Treibhäusern, sondern werden in geschlossenen Räumen unter Kunstlicht angebaut.

Experten wie die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) oder die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) konnten in Veröffentlichungen vor wenigen Monaten keinen dramatischen Anstieg bestätigen. Vom Bundeskriminalamt vorliegende Zahlen können keine behauptete Verdreifachung des Wirkstoffgehalts belegen.

Quelle: [www.cannabislegal.de/...](http://www.cannabislegal.de/...)  
DISKUTIEREN

## Termine 2004:

9.November 20.30 Uhr, Berlin:

Pol Sax liest aus:  
Pulilux (Der fliegende Robert)

Im Z-Salon  
Bergstraße 2  
10115 Berlin  
(U-Bahnhof Rosenthaler Platz)  
Eintritt:  
5 Euro/ermäßigt 3 Euro  
Infos: [www.salonkultur.de](http://www.salonkultur.de)  
Leitung & Programm:  
Britta Gansebohm

## Hamburg

BRD - Die Polizei hat zwei von drei neuen Gefahrenbereichen zur Bekämpfung der offenen Drogenszene in Hamburg-Harburg eingerichtet. Rund um die Seevepassage und rund um den Harburger Rathausplatz können Beamte jetzt schneller gegen mutmaßliche Dealer und offensichtliche Konsumenten vorgehen. Dabei können die Beamten auf Daten zurückgreifen, die aus einer speziellen Datenbank stammen. Vorbild für die Maßnahmen ist der Stadtteil St. Georg, wo die Polizei laut eigenen Angaben mit diesem Vorgehen gute Erfolge erzielt hat. Beamte können jetzt großflächiger und in bestimmten Fällen schneller Platzverweise aussprechen.

Drogenhändler fallen in diese Kategorie, wenn sie zweimal beim Rauschgifthandel erwischt wurden. Konsumenten werden erfaßt, wenn sie sechsmal in einem der Gefahrenbereiche aufgefallen sind. Schwerpunkt des Konzepts sei die Festnahme von Drogenhändlern.

Quelle: [www.abendblatt.de/...](http://www.abendblatt.de/...)  
DISKUTIEREN

Lob & Kritik? Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an:  
[leserbriefe@dopeamsonntag.de](mailto:leserbriefe@dopeamsonntag.de)